

# amtliche MITTEILUNG:

## 9/2013

(07.06.2013)

Medieninhaber: MARKTGEMEINDE MOOSKIRCHEN, 8562 –  
f.d. Inhalt verantwortlich: Bgm. Engelbert HUBER, Marktplatz 4, 8562 Mooskirchen –  
Herstellung im eigenen Ricoh-Kopierverfahren –  
– Erscheinungsort: 8562 Mooskirchen –  
Zugestellt durch Post.at

Sehr geehrte Gemeindebewohnerin!

Sehr geehrter Gemeindebewohner!



### Mooskirchen im Zeichen der Landes- finali von Schulfußball U15, U13

Mehrfach durften wir über Erfolge unserer Schüler-Liga-Mannschaften der Neuen Mittelschule berichten. In diesem Jahr scheint sich das „Glück der Tüchtigen“ wirklich zu bewahrheiten.

Zweimal treffen die besten Mannschaften der Steiermark auf unserer „Josef-Tanzer-Sportanlage“ zusammen, um die LANDESSIEGER zu ermitteln:

**Montag, 10. Juni 2013 – ab 09.00 Uhr**

Mannschaften aus Hartberg, Fehring, Graz, Weiz und Leibnitz ermitteln mit unserer NMS-Mannschaft den Teilnehmer am **Bundesfinale U15**.



**Mittwoch, 12. Juni 2013 – ab 10.00 Uhr**

Im sogenannten B-Finale „duellieren“ sich Schüler der **U13-Mannschaften** aus Dobl und Fürstenfeld bzw. Mooskirchen und Schwanberg.

Spannende Fußballspiele sind programmiert; Sie sind herzlich zum Besuch auf unserer Sportanlage eingeladen!

**Samstag, 22. Juni 2013 – ab 10.00 Uhr**

### Fußballturnier der Steir. Schiedsrichter

Eine gute Gelegenheit, Schiedsrichtern genau auf die Fußballschuhe zu sehen, haben Sie beim Turnier, das Teilnehmer aus der gesamten Steiermark (insgesamt 8 Mannschaften) bestreiten:

**Beginn 10.00 Uhr,**

**„Josef-Tanzer-Sportanlage“**

LIPIZZANER  
HEIMAT  
Steiermark



### Weinhof – Destillerie BÄUCHEL, vlg. Finz Nach Umbau in total neuem Kleid – noch schöner, größer und besser

Gute Gelegenheit sich von dem zu überzeugen, was Peter und Heike Bäuchel mit tatkräftiger Mithilfe durch Mutter Stefanie in den letzten 15 Monaten bewältigt haben, gibt es am

**Sonntag, 23. Juni 2013 – ab 11.00 h**

beim **KELLERFEST**.

Es ist wirklich großartig und bewundernswert, was sich beim vlg. Finz in den letzten Monaten „getan“ hat: der vollständige Umbau der Weinkellerei, die Errichtung von neuen Pressräumen und alles dazu mit modernster Technik – wirklich vom Feinsten.

Ein weiterer Beweis für unsere ebenso mutigen wie tüchtigen JungunternehmerInnen, denen nicht nur unser aller ANERKENNUNG gilt. Auch Lob für den Weitblick und das stete Bestreben, sich als Mooskirchner Betrieb darzustellen.

Was am Festtag in der Schilcherstraße geboten wird, entnehmen Sie bitte nachstehender Information.

Sie sind herzlich willkommen.

Familie Bäuchel **herzliche Gratulation, viel Erfolg und Freude mit Weinhof und Destillerie** (übrigens: Buschenschank „auf Bestellung“ steht auch zur Verfügung – anrufen, Termin reservieren für die persönliche Veranstaltung bis zu rund 50 Personen).

WEINHOF • DESTILLERIE

# BÄUCHEL

VULGO FINZ SEIT 1857



## KELLERFEST

### am Sonntag, 23. Juni

ab 11 Uhr

**Musik:**  
**Die Tregister**

Weinkellerbesichtigung

Vulcano-Schinken

Schmankerl'n

Kinderprogramm

Maschinenschau

**Eintritt frei!**

Schilcherstraße 3, 8562 Mooskirchen / Kniezenberg



www.bäuchel.at

*Sehr geehrter Herr Bürgermeister!*

*Bei fast jeder unserer Ausfahrten machen wir Station im "Famoos".  
Uns gefällt der liebevolle Markt Mooskirchen sehr und wir gratulieren  
ihnen zu ihrer Gemeinde.*

*Die Radrunde 50 Plus aus Voitsberg*



21.5.2013

**Die Radrunde 50 Plus aus Voitsberg im Cafe "Famoos"**

... wird vom Mooskirchner Bürgermeister Engelbert Huber freundlich begrüßt



**Pater  
Helmut  
RODOSEK**

Hohe  
Verantwortung

In unserer letzten Ausgabe haben wir zum persönlichen Jubiläum gratuliert.

Jetzt wissen wir, dass Pater Helmut ab 15. August 2013 die **Leitung der Pfarre Graz – Don Bosco übertragen erhält.**

Wir freuen uns mit P. Helmut, wünschen viel Kraft und Gottes Segen.

Bleiben wir, wie er meint, in guter Verbindung – machen wir die Liebe Gottes sichtbar in unserer Umgebung, in uns allen!

## **Voglbichl: Schäden durch Oberflächenwasser rasch behoben .....**

Wie **Schäden**, die an **privatem und öffentlichem Eigentum** durch **vermehrte Starkregenereignisse** und damit **zusammenhängende** (leider auch unkontrollierte) **Ableitung von Oberflächenwasser** entstanden sind, rasch und konsequent beheben kann, haben wir am Beispiel Voglbichl gezeigt.

Bei tatkräftiger Mithilfe, in **angenehmer Zusammenarbeit** mit den **betroffenen Eigentümerfamilien** Kanner und Roll in Stögersdorf (im zweiten Teil der Arbeiten auch Fam. Schmid) haben wir eine **Sanierung der Ableitungen** so vorgenommen, dass für die Zukunft eine positive und gute, weil auch sinnvolle und wirtschaftlich vertretbare Lösung gesucht wurde.

Dankenswert haben sich die Betroffenen ebenso voll hinter die von der zuständigen Abteilung des Amtes der Stmk. Landesregierung vorgeschlagene und von Bgm. Engelbert Huber (mit dem Team der Gemeindemitarbeiter) akzeptierte Variante gestellt, wie auch alle Arbeiten bestens unterstützt. An sich, so meinten Hans Leitner und Martin Sturmer - die verantwortlichen "Begleiter" - übereinstimmend, ein **Vorzeigemodell**.

**Reinhard Schantl** hat seine ganze Fachkenntnis eingebracht, war ein umsichtiger Mitarbeiter vor Ort und hat dort auch das von manchem Bewohner (leider auch Gemeinderat) kritisierte **Kommunalfahrzeug MULI** so einsetzen können, dass es **mehr als wertvolle Hilfe** darstellte und dort eingesetzt werden konnte, wo das mit einem anderen Fahrzeug oder Gerät so nicht möglich gewesen wäre.

Dass **Michael Modersbacher** - unser Mike - "seinen" **neuen Bagger** (Firma Martin Moser) vor Ort bestmöglich einsetzen konnte und das auch umsichtig wie immer tat, versteht sich eigentlich von selbst. Nein, so ist es auch wieder nicht: er ist einfach ein **grandioser Baggerfahrer** und hat **perfekte Arbeit**, wie gewohnt, geleistet.

So dürfen wir alle über ein **gutes, wichtiges "Werk"** froh sein; rasch, zielorientiert, mit kalkuliertem Aufwand; das "Miteinander" stand im Vordergrund und kann sich wirklich sehen.

Wenn auch noch "im Vorfeld" - bei allen Einleitungen aus privaten Objekten, für die es keinerlei Bewilligungen gibt - viel zu tun ist für die Zukunft.

Voglbichl – vorher:



Voglbichl – nachher:



## **Leitungsverlegungen für Steweag-Steg – großes Lob**

Sehr zu **loben** sind **alle Mitarbeiter von Fa. Hieden&Kall** für die mustergültigen Verlegearbeiten aller Steweag-Leitungen in Stögersdorf und Mooskirchen.

Derart konsequente und vorbildliche Arbeiten haben wir schon lange nicht gesehen. Einige Restarbeiten sind noch auszuführen. Jedenfalls: **Dank und Anerkennung!! Bravo.**

**Sebastian KISLINGER – unser junger Gemeindebewohner:**

## **Österreichischer Staatsmeister 2013 im Snowboard-Parallellalom**

(auch Titel „Deutscher Staatsmeister“ errungen)

Fern ab von Mooskirchen feierte unser junger Gemeindebewohner – er wird übrigens auch von unserer örtlichen Raiffeisenbank gesponsert – viele Erfolge. Nur seiner Bescheidenheit und wohl auch der Konzentration auf den jeweils nächsten Bewerb ist es zuzuschreiben, dass nicht „mehr Wind“ gemacht wurde. Dabei kann sich das, was Sebastian in dieser Wintersaison zu leisten imstande war, mehr als sehen lassen.

Alle Bewerbe werden nach dem K.O-Prinzip ausgeführt, das bedeutet, dass er eigentliche alle Gegner besiegen muss, um ganz vorne zu landen.

Wir auch immer, wir freuen uns mit allen Familienangehörigen sehr und sind stolz, **einen weiteren STAATSMESTER** in unserer Gemeinde zu wissen.

**Herzliche Gratulation!**

Weiterhin viel Freude und auch Kraft dazu, den „Weg nach oben“ weiter zu gehen.



## **Jugendkapelle – Samstag, 29.6.2013:**

Wieder steht ein besonderes Konzert „vor der Tür“; die Damen und Herren um Kapellmeister Helmut Rumpf bereiten sich (auch bei einem Proben-Wochenende) intensiv vor und „brennen“ darauf, Sie überraschen zu dürfen.

**Jugendkapelle Mooskirchen**  
Aus der Konzertschule  
**Klingender Schönwiesengraben**  
**29. Juni**  
**20:30**  
**Legendäre Klänge**  
Im Bereich der Turnhalle Mooskirchen  
Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt  
[www.jugendkapelle.net](http://www.jugendkapelle.net)  
Vorverk. € 3 Abendk. € 7

**Samstag, 22. Juni 2013**

## **ORF STEIERMARK „KLANGWOLKE“**

Wie schon vor Jahren beteiligen wir uns auch heuer an dieser Klang-Aktion des ORF Steiermark.

**Ab 20.04 Uhr** wird der Markt so beschallt sein, dass Sie alles, was rund um Star-Dirigent Nikolaus Harnoncourt präsentiert und von ihm geleitet wird, zu hören ist.

Die *Styriarte-Aufführung*

### **Ritter Blaubart**

von Jacques Offenbach.

Wir sind damit ein Mosaikstein der steiermarkweiten öffentlichen „Klangwolke“-Teilnehmer und freuen uns, wenn dieses Konzertprojekt auch Ihr Interesse findet.

**Landes-Blumenschmuck-Wettbewerb „Flora**

**2013“:** Anmeldungen für die Teilnahme am Einzelbewerb werden noch **bis zum 24. Juni 2013** im Markt-gemeindeamt gerne entgegengenommen:

**Telefon 0676/846212100**

## **Wohnung zu vermieten:**

**Mooskirchen**, sonnige Ortsrandlage; Niedrigenergie-Reihenhaus (geringe Betriebskosten)

ca. 50 m<sup>2</sup>

Vorraum,

Große Wohnküche, neu möbliert

Speis, Zimmer, Bad, WC, überdachter Balkon

großer Kellerraum

Carport

**Bei Interesse bitte melden unter: 0664/9605659**



## Gemeindestrukturreform – wie sieht es 2015 und danach aus?

### Wer will / kann / darf mit wem?

Einiges an Staub aufgewirbelt hat kürzlich das in der „Woche“ aus Anlass der Ortsreportage Mooskirchen veröffentlichte Interview mit Chefredakteur Harald Almer.

Dort habe ich von jenem Vorschlag gesprochen, den ich mit Wissen (und auch Zustimmung) der Mitglieder von Gemeindevorstand und Gemeinderat an unseren Gemeindeferenten, LHStv. Hermann Schützenhöfer und die für die Struktur verantwortliche Abteilung 16 beim Amt der Stmk. Landesregierung – innerhalb des vorgegebenen Zeitraums – übermittelt habe.

Glauben Sie aber bitte nicht, dass dieser Vorschlag **bis heute beantwortet oder hinterfragt worden wäre.**

Ja selbst bei einer Besprechung mit den Verantwortlichen der sogenannten Reform-Kommission in Voitsberg wurde dieses Schreiben wohl von links nach rechts und umgekehrt gelegt, angesprochen, hingewiesen darauf wurde nicht – oder gab es dazu eine Weisung?

Wie auch immer. Ich will Sie, verehrte Bewohnerin, verehrter Bewohner, nicht uninformiert lassen und veröffentliche hier den vollen Wortlaut jenes Schreiben, das ich am 11. Feber 2013 verfasst und weitergeleitet habe:

Sg. Herrn  
Landeshauptmann-Stv.  
Hermann Schützenhöfer  
Burg  
8011 Graz

Moosk., 2012-02-11

D/Amt der Stmk. Landesregierung, Abteilung 16

004-100/2012;  
Gemeindestrukturreform;  
Vorschlag für Zusammenarbeit

Sehr geehrter Herr Landeshauptmann!  
Sehr geehrte Damen und Herren!

Zum Ersuchen, Vorschläge für eine mögliche und auch sinnvolle Zusammenarbeit der Gemeinden, etwa durch Zusammenlegung von Tätigkeiten odgl., zu unterbreiten, fehlt mir die – für mich nicht unbedeutende – „Ziel-Vorgabe“ der Politik leider noch immer.

Die tagtägliche Arbeit in der Gemeindeverwaltung macht mir sehr deutlich, dass

### die Koordination **aller Tätigkeiten**

für **BewohnerInnen der**

**Marktgemeinde Mooskirchen,**

**Gemeinde Söding,**

Ortsteilen der **Gemeinde Attendorf** (Stein, Schadendorfberg) und auch

Ortsteilen der **Gemeinde St. Johann-Köppling** (Moosing, Hallersdorf, ...)

auf Ebene des bei uns seit Anbeginn bestehenden

- **Standesamts- und Staatsbürgerschaftsverbandes** bzw. des bestehenden
- **Sanitätsdistrikts**

zweckmäßig, bürgerfreundlich, auf raschem Wege umzusetzen ist. Sämtliche Grundvoraussetzungen sind vorhanden. Bei einer Einwohnerzahl von etwas mehr als 5000 Personen in durchaus noch überschaubarer Größe.

### Fakten und Vorteile sind aus meiner Sicht vielfältig:

- ✚ **Personendaten** werden **derzeit schon zentral** für rd. 4000 Personen **in unserem Amt verwaltet**
- ✚ **Dienstleistungen** (Ausstellung von Urkunden, Abwicklung von Amtstätigkeiten bis hin zur Trauung) sind rasch – ohne unnötige Wartezeiten – möglich
- ✚ **Umstellungen / Anpassungen** im Verwaltungsbereich wenig umfangreich, nicht aufwändig
- ✚ **Spezialisierung der MitarbeiterInnen** für diverse Arbeits-Schwerpunkte (Bau, Gebühren, .....
- ✚ **oben genannte Gemeinde- auch Teil-Bereiche** sind nahezu deckungsgleich mit den Grenzen der rk. Pfarre Mooskirchen
- ✚ **Gemeindemitglieder wohnen ständig zusammen**, kennen sich, sind mit- und untereinander vertraut
- ✚ **eine gemeinsame Pfarrkirche** – „unsere Kirche“ – wird besucht

- 🚧 **die** (nach Bildung einer Verwaltungsgemeinschaft) **gemeindeübergreifend errichtete Aufbahnhalle** wird ständig benützt
- 🚧 **Beerdigungen der Angehörigen** finden am Friedhof der Pfarre Mooskirchen statt
- 🚧 **der Pflichtenprengel „Haupt- jetzt Neue Mittel-Schule Mooskirchen“** umfasst neben anderen Gemeinden alle Objekte der Gemeinde Söding und der oben genannten Ortsteile der Gemeinde Attendorf
- 🚧 **Post.Partner-Dienste** als zusätzliches Service-Angebot

Die im Leitbild als Voraussetzung genannte Infrastruktur ist, mit Beihilfen des Landes Steiermark geschaffen, nicht nur vorhanden, sondern zurzeit auch in gutem Zustand.

## BILDUNGSEINRICHTUNGEN:

**Kindergarten 3-gruppig** (in Halb- und Ganztagesform),  
**Volksschule** und

**Neue Mittelschule** (mit gemeinsam organisierter Nachmittagsbetreuung),  
sowie angeschlossener **Turnhalle** –

sind modern ausgestattet, weithin ob des besonderen Bemühens aller dort tätigen Pädagoginnen und BetreuerInnen zu einem Begriff geworden.

Die Aufnahme von Kindern aus den angrenzenden, vorgeannten Gemeinden erfolgt bei Bedarf oder Wunsch der Eltern laufend – auf unbürokratischem Wege, mit sehr positiven Rückmeldungen.

Ebenso erfahren minderjährige bzw. erwachsene BewohnerInnen der oben genannten Gemeinden seit Jahren ihre musikalische Ausbildung im

Projekt **„Musikunterricht Mooskirchen“**

– lediglich die wünschenswert einfachere Kostenabrechnung scheidet teilweise an mangelnder Zusammenarbeit mit den wohnsitzgebenden Gemeindevertretungen.

Die Akzeptanz der interessierten Bevölkerung (immer wieder müssen Anfragen von Musikbegeisterten aus Nachbargemeinden negativ erledigt werden, weil die Bereitschaft zu Zuzahlungen nicht gegeben ist), ist wesentlich höher als das Verständnis bzw. die Bereitschaft zur Zusammenarbeit seitens einzelner „betroffener“ Gemeinden.

Qualitätsvolle Aus- und Weiterbildung macht aber nur mit **Konzentration der Kräfte** – bei entsprechendem Raumangebot, vorhandenen Unterrichtsmöglichkeiten und speziell ausgebildeten LehrerInnen – wirklich Sinn.

## KULTUR – SPORT:

Die **Bündelung** der derzeit dezentral vorhandenen Aktivitäten will ich durchaus auch für die Bereiche der großartigen ehrenamtlichen Bemühungen in der Kulturarbeit und im Sport verstanden wissen:

mit **einer** (statt bisher drei) **BLASKAPELLE**,

einem gemischten und einem reinen Männer-**CHOR**,

**einem** (statt bisher zwei) **SPORTVEREIN**

= Ressourcen schonend, ermöglicht konzentrierte Arbeit im Nachwuchsbereich (bei derzeit auch eher geburtenschwachen Jahrgängen) und mit Erwachsenen, kann zielorientiert und qualitativ wertvoll sein; dazu auch Sparpotential für die öffentliche Hand bei allen Förderungsmitteln.

## ERREICHBARKEITEN – STRASSEN, WEGE:

Die **räumliche Entfernung** zu öffentlichen Einrichtungen, auch zur Nahversorgung, zu niedergelassenen oder Fach-Ärzten, Bank, usw. in unserer Gemeinde ist mit **maximal 6 km**, vom weitest entfernten Objekt, allen Bevölkerungsschichten durchaus zumutbar und sollte kein großes Hindernis darstellen.

Die **Erhaltung von Straßen und Wegen**, sowie **notwendige Winterdienst-Arbeiten**, um zwei aus dem umfangreichen Aufgabenbereich zu nennen, könnten von zentraler Stelle aus – durchaus von einem Standort in der/n anderen Gemeinde/n – rasch und effektiv vorgenommen werden.

Meine obigen Ausführungen sind nicht erschöpfend. Sie machen ansatzweise deutlich, dass Potential für sinnvolle Zusammenlegung der Einheiten und Zusammenfassung von Aufgaben ausreichend vorhanden ist. Verwaltungseinheiten bestehen bereits und müssen nicht neu geschaffen – „konstruiert“ werden. **„Bewährtes“ seit Generationen wäre unproblematisch zu nützen – effektiver, vielleicht aber 2 km vom bisher gewohnten Standort entfernt!**

Bei einigem guten Willen seitens der Verantwortungsträger in den vorgeannten Gemeinden sind wirtschaftlich wie ökologisch machbare Maßnahmen mit Vorbildwirkung, sicher auch zum Vor- und keineswegs zum Nachteil aller BewohnerInnen zu verwirklichen.

Ich sehe Ihrer Stellungnahme bzw. einer sachlichen Diskussion der übermittelten – von meinen Kollegen im Gemeindevorstand, Vizebürgermeister und Gemeindegassier, unterstützten – Vorschläge mit Interesse entgegen.

Mit herzlichen Grüßen

Engelbert Huber, eh. – Bürgermeister

**Gemeindestrukturreform – Fortsetzung:** Zahlreiche Beispiele der letzten Zeit hätten eigentlich schon „den Weg“ vorgegeben und zeigen auch, dass die Bündelung von Kräften beispielgebend und sinnvoll sein kann. Voraussetzung ist aber, dass die Verantwortungsträger voll hinter der Sache stehen und nicht sich selbst im Vordergrund sehen.

Die Zusammenarbeit etwa im Bereich der **Tierkörper-Kadaver-Entsorgung**, die viel Arbeit für Mitarbeiter unserer und der Gemeinde Söding bringt (von Seite St. Johann-Köpplings werden die Mitarbeiter für ihre Mühen mit einem Mittagessen pro Jahr „belohnt“), das sinnvolle **Miteinander im Zusammenhang mit dem „Gewerbepark Rollau“** allein sind (mir) zu wenig. Wie vorhin ausgeführt, gebe es viele Möglichkeiten für Vereinfachungen, die auch von der Bevölkerung anerkannt und geschätzt werden. Wir leben sie in Mooskirchen und wollen auch andere teilhaben lassen.

So wie es derzeit beispielsweise in der Ausbildung des Fußballer-Nachwuchses gelebt wird, wo vorbildliches Tun, fachkundige Arbeit, sehr viel persönlicher Einsatz und hohe Beanspruchung der umfangreichen Infrastruktur ohne finanzielle Entschädigung (aus Söding) bleibt – Mooskirchen, St. Johann-Köppling u.a. fördern entsprechend –, darf es einfach nicht sein.

Ähnliche Beispiele könnten wir auch aus dem Bereich des Musikunterrichtes „liefern“ ..... - leider zum Nachteil für unsere BewohnerInnen.

**Dennoch:** das letzte Wort kann (darf) noch nicht gesprochen sein; die Hand Mooskirchens zu einem korrekten, auch konsequenten Miteinander auf Augenhöhe, unter Berücksichtigung der vorhandenen Einrichtungen und Ausstattungen war und ist ausgestreckt!

Ich danke Ihnen, verehrte BewohnerIn, für Ihr Verständnis und ersuche gleichzeitig auch um Ihre Unterstützung.  
Danke.

Mit herzlichen Grüßen



Engelbert Huber, Bürgermeister



## ESV Eisfrei Mooskirchen

Wir, die Stockschiützen und Stockschiützin von Mooskirchen, laden herzlich ein:



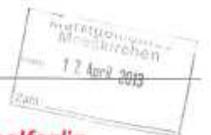
alle Gemeindebewohnerinnen und Gemeindebewohner,  
alle Gewerbetreibenden, alle Vereine, alle Organisationen,  
alle Hobbyschiützin und Hobbyschiützen,  
alle Freunde des Stocksports und Interessierte zum

### 11. MOOSKIRCHNER HOBBY-STOCKTURNIER

- Termine:** Montag, 01. Juli 2013, bis Donnerstag, 04. Juli 2013,  
mit Treffpunkt der teilnehmenden Mannschaften: 18:00 Uhr  
**Finale:** A- und B-Finale: Samstag, 06. Juli 2013 - 13:00 Uhr bzw. 15:00 Uhr
- Ort:** „Erwin-Draxler-Halle“ - Stocksportanlage im Hof der  
Feindestillerei Hochstrasser in Mooskirchen
- Teilnehmer/Anmeldung:** Jede/Jeder, der eine Mannschaft bestehend aus vier Mitgliedern  
ab sofort bis spätestens 27. Juni 2013 nominiert.  
Sportlicher Leiter: Fachwart August Schwaiger  
Anmeldungen unter 0664 56 51 664 oder 0699 11 80 12 79
- Austragung:** 4 Mannschaften\* pro Turniertag, wobei die Tagessieger in das  
A-Finale und die Zweitplatzierten in das B-Finale aufsteigen.  
\*) ausgehend von 16 teilnehmenden Mannschaften
- Nenngeld:** 20,- € pro Mannschaft  
(im Nenngeld enthalten: für jede Schützin/jeden Schützen eine Schnitzselmmel).
- Preise:** Für jede der teilnehmenden Mannschaften  
gibt es tolle Preise!
- Sportliches / Training:** Auf Wunsch können wir auch Sportmaterial zur Verfügung stellen!  
Wir bitten um Verständnis, dass aus Gründen der Fairness blaue Laufplatten nicht  
erlaubt sind. Ebenso darf pro Mannschaft nur ein Schütze/eine Schützin aus einer  
Kampfmannschaft genannt werden.  
Der Veranstalter kann keine Haftung übernehmen.  
**Trainingsmöglichkeit im Rahmen des laufenden Mooskirchner Cups!**  
Jeden Donnerstag, jeweils Beginn 19:00 Uhr, auf der  
Stocksportanlage des ESV Mooskirchen!

Wir freuen uns über eine rege Teilnahme, auf einen fairen Wettkampf,  
auf besonders viele Schlachtenbummler, und vor allem  
auf viel Freude beim gemeinsamen Sport!

Für die Stockschiützin und Stockschiützen von Mooskirchen!  
Erwin Draxler eh.



## Ausbildung zum/r Pflegehelfer/in

### Berufsbild

Pflegehelfer/innen betreuen pflegebedürftige Menschen und unterstützen Fachkräfte des gehobenen Dienstes für Gesundheits- und Krankenpflege und Ärztinnen/Ärzte.

### Berufsausübung

#### Arbeitsgebiete

- + Krankenanstalten
- + Pflegeheime
- + Einrichtungen für chronisch Kranke
- + Institutionen der Hauskrankenpflege

#### Tätigkeitsbereich der Pflegehilfe umfasst:

1. die Durchführung von pflegerischen Maßnahmen
2. die Mitarbeit bei therapeutischen und diagnostischen Verrichtungen, einschließlich der sozialen Betreuung der Patienten oder Klienten und der Durchführung hauswirtschaftlicher Tätigkeiten

### Ausbildung

Ausbildungsdauer: 17.9.2013 – 16.9.2014

800 Stunden Theorie, 800 Stunden Praxis

Bewerbungsfrist: 18. Juli 2013

Bewerbungsunterlagen download unter: [www.gesundheitssausbildungen.at](http://www.gesundheitssausbildungen.at)

- Schulen für Gesundheits- und Krankenpflege
- Schul-Standorte
- Frohnleiten
- Downloads
- September 2013 - SAGKFL - Ausbildung in der Pflegehilfe an der Fachschule Maria Lankowitz - St. Martin



Fachschule für Land- und Ernährungswirtschaft Maria Lankowitz  
8591 Maria Lankowitz, Bergmannstraße 215,  
Tel.: 03144/2844, 0576/5664957

Schule für allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege  
des Landes Steiermark am LKH Bruck/Mur  
8130 Frohnleiten, Josef-Orsis-Straße 5



## Wassergenossenschaften – Zeit für Veränderungen

Zeit für „Veränderungen“ ist es, so stellen wir fest, in unseren Wassergenossenschaften geworden. Zumindest, was die Führungsspitze anlangt.

### Wassergenossenschaft Mooskirchen:

Unlängst fand die jährliche Genossenschaftsversammlung statt, die auf die Neuwahl der Ausschussmitglieder auf der Tagesordnung hatte. Dabei blieb zwar der Personenkreis unverändert. In der erforderlichen konstituierenden Sitzung aber führte die Neuwahl zum Ergebnis, dass nunmehr Ing. Harald Mezler-Andelberg der WG als Obmann voransteht. Ihm zur Seite – anders als bisher – Erwin Wutte als Obmannstellvertreter.

### Wassergenossenschaft Stögersdorf-Mooskirchen:

Hier fand am 10. Mai 2013 die diesjährige Vollversammlung statt. Obmann Hans Konrad erstattete im Gasthof Gutschi, Stögersdorf einen sehr umfangreichen Tätigkeitsbericht. Zum einen wurden Sanierungen der Quellsammelschächte vorgenommen. Andererseits ist man stets bestrebt, die Wasserversorgung auch für die Zukunft – unter den Voraussetzungen weiterer Anschlussnotwendigkeiten – sicherzustellen bzw. zu gewährleisten. Allein das, so der Obmann, nimmt sehr viel Zeit in Anspruch und ist ein mehr als mühsames Unterfangen – auch angesichts rechtlicher Schwierigkeiten, die für ehrenamtlich Tätige noch problematischer sind. Im Rahmen der Tagesordnung fand auch in dieser Versammlung eine „Kommando-Übergabe“ statt. Weil die Zusammensetzung des Ausschusses erst kürzlich festgelegt wurde, war es lediglich erforderlich, die Funktion des Obmannes neu zu besetzen, hatte doch Hans Konrad schon im Vorjahr angekündigt, nicht weiter tätig sein zu wollen. Mit Josef Marschnigg hat sich eine Persönlichkeit gefunden, die bereit ist, an der Spitze der WG tätig zu sein; ihm wurde einstimmig das Vertrauen ausgesprochen.

### Wassergenossenschaft Rosenberg:

Zeitgleich mit Stögersdorf-Mooskirchen trafen die Mitglieder dieser WG zu ihrer Genossenschaftsversammlung zusammen. Umfangreichen Berichten folgte unter Vorsitz von Bgm. Engelbert Huber die Neuwahl der Ausschussmitglieder. Nach einstimmiger Entscheidung, wie im vorliegenden Wahlvorschlag vorgesehen, erfolgte die konstituierende Sitzung. Obmann ist weiterhin Hugo Orgl, lediglich in der Funktion des Schriftführers löst Gudrun Brunner den durch ein Jahrzehnt tätigen Rudolf Grinschgl – er gehört weiter dem Ausschuss an – ab.

Wir freuen uns über eine erfolgreiche und positive Arbeit **in allen ehrenamtlich tätigen Wassergenossenschaften**. Das ist eine wirkliche Besonderheit und zeigt, dass das Gemeinsame vor dem Trennenden zu stehen kommt. Es geht um unser Leben, unsere Zukunft – mit ausreichend quellfrischem Lebensmittel „Wasser“.

**Danke für alle Mühen!**

## H&R-HolzvertriebsGesmbH. - Eröffnung der Büros und 2-Jahres-Feier

Zu einer schlichten Feier waren Interessierte, Nachbarn, Freunde und Wegbegleiter kürzlich in Stögersdorf 16 geladen:

das Unternehmen

## H & R HolzvertriebsGmbH

konnte **neu gestaltete Büroräumlichkeiten im Obergeschoß** des umgebauten, ehemals landwirtschaftlich genutzten Gebäudes in Betrieb nehmen und gleichzeitig **auf die Betriebsgründung vor 2 Jahren zurückblicken**.

Sehr vieles ist geschehen, wie der **geschäftsführende Gesellschafter Christofer Hochstrasser**, zu berichten wusste.

Das doch junge Unternehmen hat sich am Markt schon einen Namen verschafft, hat sehr gute Geschäftsbeziehungen im In- und Ausland auf- und ausbauen können und lebt neben dem Engagement von Christofer Hochstrasser auch von der hohen Fachkenntnisse des **zweiten Gesellschafters Ing. Fö. Hubert Wetzelhütter**.

So ist jetzt auch ein **Holzfachmarkt am Standort in Stögersdorf 16** angeschlossen. Dort gibt es das komplette Sortiment an Schnittholz, MH Massivholz, Hobelware, BSH Leimbinder, KVH und anderem mehr. Das komplette Zubehör für Ihr Projekt (etwa Schrauben, Nägel, Winkel, Gewindestangen, etc.) ist lagernd. Ein Nahversorger mehr in Mooskirchen. **Wir gratulieren zu Mut und Risikobereitschaft; weiterhin viel Erfolg und eine Menge zufriedener Kunden!**



## Es grünt und blüht .... im Markt und allen Ortsteilen



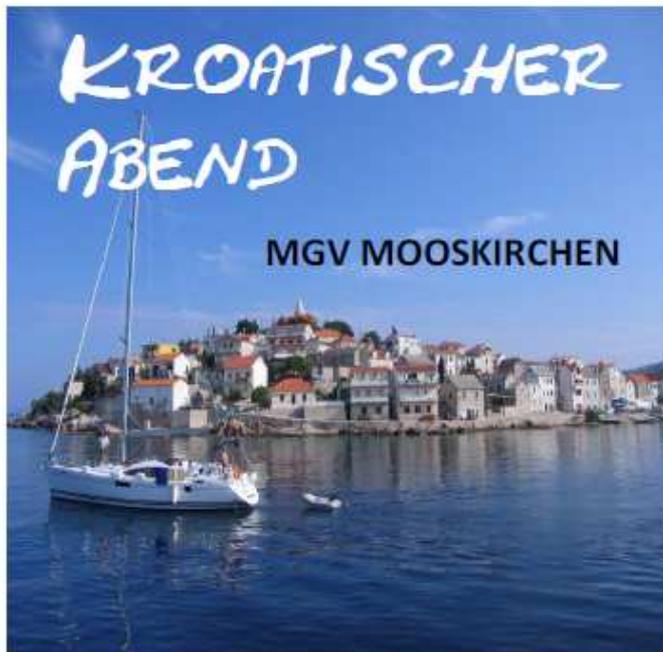
**Patrozinium hl. Vitus – Pfarrpatron  
Sonntag, 16. Juni 2013**

**09.00 h:**  
**Hochamt**  
in der  
Pfarrkirche,

anschl.  
**Prozession**  
durch den  
Markt  
mit Schluss-  
segnen bei  
Kriegerdenkmal



**Freitag, 14. Juni 2013**



**FEUERWEHRGELÄNDE MOOSKIRCHEN**

**FREITAG 14. JUNI 2013**

**BEGINN 19:30 Uhr**

KROATISCHE FISCHSPEZIALITÄTEN - GEGRILLTES LAMM  
DIASHOW MIT KROATISCHER MUSIKUNTERMALUNG



**„Demenz in der Familie“**

- Was man im Umgang mit Demenzpatientinnen  
unbedingt wissen und beachten sollte -

Entlastung bei Demenz - Ein Projekt der Caritas

Ein Vortrag von Hermann Fuchs  
am Mittwoch, 19. Juni 2013 – 19:00 Uhr  
im Pfarrheim Mooskirchen



# FRÜHSCHOPPEN



**und Humorist Sepp Maier**

**Sonntag, 16. Juni 2013, Beginn 11.00 h**  
**Feuerwehr-Festgelände Mooskirchen**

**EINTRITTSKARTENVERLOSUNG**

- 1.Preis.:** LED-Bestückung für einen Haushalt von Elektro Hojnik – Stögersdorf
- 2.Preis.:** € 200,- Sparbuch der Sparkasse Voitsberg-Köflach
- 3.Preis.:** Tafel- und Kaffeeservice für 6 Personen

KINDERANIMATION; GROSSER GLÜCKSHAFEN;

Eintritt: Vorverkauf € 5,00 Tageskassa : € 7,00

Um zahlreichen Besuch ersucht der Veranstalter

Sehr gerne kommen wir dem Ersuchen des KSV Söding nach, die **Bundesmeisterschaften im Ringen** in unserer Turnhalle durchführen zu dürfen.

Wir begrüßen alle Sportfreunde aus nah und fern herzlich und wünschen viel Erfolg.

Dem Veranstalter Anerkennung und Dank für alle Mühen.



**SPORTUNION**



**Bundesmeisterschaft 2013**

**Mooskirchen**



**15.06.2013**



**Ring**

**Beginn 11.00 Uhr**

**Neue Mittelschule Mooskirchen  
Turnsaal**